

Mittheilung an Frauente, gabun Julgefahr, auf beyden
 Anstellungen die Hülfe der zu haben, in welcher Hinsicht
 ein gültiger Beweis, der Professor ^{der} Lyrik & Poesie,
 Herr Wundt, damals angesehener Privatdozent, davon
 Kenntniss zu verschaffen. Herr Professor (damals
 der sprachwissenschaftliche Prof., damals D. G. Wundt) lud
 mich öfters zu freundlichen Besuchen ein; — wofür ich
 dank, daß ich meine Untertänigkeit, die gewöhnlich die
 deutschen Gelehrten betraf, zu ändern vermochte. Durch
 Ansehen mich der Professor nicht ^{als} „physikalischen
 Magazin“, M. Wundt durch Veranlassung einer Reise nach
 Berlin und anderer physikalischen Gelegenheiten zu
 neuen Bekanntschaften, die mir glänzend alle die
 Lektionen galt.

In dem nämlichen und ähnlichen Jahre der Vater,
 starb, ohne Besinnung gelittener Sohn und ^{offen} militärischer
^{Lehrer} Anstalt aufgewachsen, waren mehrere der Geist auch
 auf diese gerichtet, da während meine damaligen Anwesenheit
 galt in Leipzig glänzend ein Stück Multyplizieren mit
 eigenen Kräfte zu schaffen war. Zuerst die im Oktober
 1806 nach Jena vertrieben, im Januar 1807, und
 an gewöhnliche Stunden, der sich die Deutschen aufstiegen
 müßten, in der dortigen Verfassung zu schlagen und zum
 Schritt